

WIRTSCHAFTSPLAN  
DES STADTBETRIEBES  
FREIZEIT UND SPORT  
EUSKIRCHEN  
FÜR DAS  
WIRTSCHAFTSJAHR 2017

1000  
2005



Der Rat der Stadt Euskirchen hat in seiner Sitzung am 13.12.2016 folgenden Beschluss gefasst:

**Der Wirtschaftsplan des Stadtbetriebes "Freizeit und Sport Euskirchen" für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:**

a) Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist Aufwendungen auf in Höhe von 2.824.100 €

und Erträge in Höhe von 486.230 €

Ein städtischer Betriebskostenzuschuss wird erforderlich in Höhe von 2.337.870 €

b) Vermögensplan

Der Vermögensplan wird festgesetzt in Einnahme und Ausgabe mit je 497.920 €

c) Stellenübersicht

Die Stellenübersicht wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Kredite werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben dürfen Kassenkredite aufgenommen werden in Höhe von 250.000 €

## Allgemeine Erläuterung zum Wirtschaftsplan des Stadtbetriebes "Freizeit und Sport Euskirchen" für das Wirtschaftsjahr 2017

Der seit 01.01.2009 bestehende Stadtbetrieb "Freizeit und Sport Euskirchen" praktiziert die kaufmännische doppelte Buchführung (Doppik). Sowohl die Wirtschaftsplanerstellung als auch die Bilanzierung des Betriebes erfolgt unter kaufmännischen Gesichtspunkten nach den Vorschriften des HGB in Verbindung mit

Der Wirtschaftsplan zeigt die voraussichtlich im Wirtschaftsjahr erforderlichen Sachkonten mit den erwarteten Erträgen und Aufwendungen auf. Bei der Anlage der Sachkonten wurde der Kontenrahmen des NKF (Neues Kommunales Finanzmanagement) Stand 09/2003 zugrunde gelegt.

Den Konten sind Kostenstellen hinterlegt, so dass bei Bedarf Auswertungen der jeweiligen Entwicklung der Betriebsstätten (Waldfreibad, Freizeitbereich oder Sportplätze) erfolgen können.

Die Erträge des Betriebes decken nach wie vor nicht die Aufwendungen, so dass der Wirtschaftsplan 2017 nur mit einem städtischen Zuschuss in Höhe von 2.337.870 € ausgeglichen werden kann.

Der geplante Anteil der Abschreibungen am Verlust abzüglich der Erträge aus Auflösung von Sonderposten beläuft sich auf 145.900 €. Weiterhin tragen die Darlehenszinsen in Höhe von 67.900 € sowie die internen Leistungsverrechnungen (TUIV und Personalverwaltung, Mietzahlungen an ZIM) in Höhe von 864.200 € einen erheblichen Anteil am Verlust.

Die Steuermöglichkeiten des Betriebes sind gering. Die Ertragserzielung ist im Wesentlichen auf die Benutzungsentgelte der Bäder und der Sportanlagen beschränkt. In beiden Bereichen sind die Erträge kaum steigerungsfähig oder entziehen sich einer unmittelbaren betriebswirtschaftlichen Einflussnahme. Insbesondere das Witterungsrisiko im Bereich des Waldfreibades führt immer wieder zu deutlichen Ertragsschwankungen, so dass die Ertragserwartung an dieser Stelle auf Durchschnittswerten basiert. Ertragssteigerungen an anderer Stelle sind dem Betrieb ebenfalls nur marginal möglich.

Letztlich übernimmt der Betrieb eine Aufgabe der Daseinsvorsorge und kann insofern das zwangsläufig bestehende Missverhältnis zwischen Ertrag und Aufwand nur bedingt beeinflussen. Gleichzeitig besteht die Notwendigkeit, die vorhandenen Sport- und Freizeiteinrichtungen in gutem und verkehrssicherem Zustand zu erhalten, um dem Vereinsleben einerseits und dem Besucher des Erholungsgebietes andererseits ein interessantes und bedarfsorientiertes Angebot darstellen zu können. Die Darstellung dieses Angebotes ist personal- und kostenintensiv, für die Kreisstadt aber ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor.

Die Aufwendungen wurden bereits auf ein Mindestmaß reduziert und umfassen insbesondere den zwingenden laufenden Unterhaltungsaufwand, der in der veranschlagten Höhe als Mindestaufwand zur ordnungsgemäßen Vermögenserhaltung zu verstehen ist. Um das bisherige Sport- und Freizeitangebot nach wie vor zu erhalten und eine Ordnungsmäßigkeit sowie Verkehrssicherheit der Anlagen sicherzustellen, ist in Konsequenz eine Mindestbezuschussung in der beschriebenen Höhe unumgänglich. Auch wenn unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse aktuell eine geringe Überschussrücklage besteht, wird zunächst von einer planmäßigen Rücklagenentnahme zum ergänzenden Verlustausgleich abgesehen, um ggf. noch entstehende Verluste im laufenden Jahr oder in Folgejahren auffangen zu können.

# Erfolgsplan

## a) Ertrag

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	Soll 2016 €	Ist 2015 €	Erl.
	<b><u>1. Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u></b>				
	<b><u>1.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</u></b>				
5141000	Zuweisungen vom Land	0	0	0	
5145100	Betriebskostenzuschuss der Stadt Euskirchen	2.337.870	2.323.920	2.048.745	E 1
5148100	Zuschüsse des VFFW	500	500	0	
	<b><u>1.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</u></b>				
5161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	101.350	100.650	100.572	
	<b><u>Zwischensumme Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u></b>	<b><u>2.439.720</u></b>	<b><u>2.425.070</u></b>	<b><u>2.149.317</u></b>	
	<b><u>2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u></b>				
	<b><u>2.1 Verwaltungsgebühren</u></b>				
5311000	Verwaltungsgebühren Genehmigung Sportanlagen	50	50	17	
	<b><u>Zwischensumme öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u></b>	<b><u>50</u></b>	<b><u>50</u></b>	<b><u>17</u></b>	
	<b><u>3. Privatrechtliche Leistungsentgelte/ Kostenerstattungen</u></b>				
	<b><u>3.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</u></b>				
5412100	Mieten und Pachten (steuerpflichtig)	10.200	10.300	12.700	
5412200	Mieten und Pachten (steuerfrei)	3.750	3.600	3.702	
5412300	Erbbauszinsen	8.600	8.600	8.677	
5412400	Nutzungsentschädigungen	4.150	3.900	5.303	
5413100	Benutzungsentgelte Bäder (7 %)	125.000	120.000	160.415	
5413200	Benutzungsentgelte Sportanlagen, Grillhütte u.a. (19 %)	68.800	68.800	69.760	
5413400	Benutzungsentgelte Sportanlagen von Schulen	33.400	35.900	35.328	
	<b><u>3.2 Erträge aus Kostenerstattungen</u></b>				
5425200	Erstattung EU-Pass-Ermäßigungen durch die Stadt	930	1.400	436	E 2
5425300	Erstattung anteiliger Personalkosten durch den Stadtbetrieb KUL	122.150	117.820	95.625	E 2, E 3
5425400	Erstattung anteiliger Softwarekosten durch FB 6 und KUL	1.000	0	0	
5427100	Erstattung von privaten Unternehmen	500	450	863	
5427200	Ersatz Schadensfälle	250	250	124	
5427300					
5428000	Erstattung von übrigen Bereichen	5.400	4.400	2.347	
	<b><u>Zwischensumme privatrechtliche Leistungsentgelte / Kostenerstattungen</u></b>	<b><u>384.130</u></b>	<b><u>375.420</u></b>	<b><u>395.281</u></b>	

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	Soll 2016 €	Ist 2015 €	Erl.
	<b><u>4. Sonstige ordentliche Erträge</u></b>				
	<b><u>4.1 Erträge aus Veräußerung von Vermögensgegenständen</u></b>				
5511000	Veräußerung von Grundstücken	0	0	321.154	
5513000	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	1.193	
5599100	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.677	
	<b><u>4.2 Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge</u></b>				
5583000	Erträge aus Rückstellungen	0	0	14	
	<b><u>Zwischensumme Sonstige ordentliche Erträge</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>325.038</u></b>	
	<b><u>5. Finanzerträge</u></b>				
	<b><u>5.1 Zinserträge</u></b>				
5716100	Zinserträge Girokonto	200	500	765	
	<b><u>Zwischensumme Finanzerträge</u></b>	<b><u>200</u></b>	<b><u>500</u></b>	<b><u>765</u></b>	
	<b>Summe der Erträge:</b>	<b>2.824.100</b>	<b>2.801.040</b>	<b>2.870.418</b>	

## b) Aufwand

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	Soll 2016 €	Ist 2015 €	Erl.
	<b><u>1. Personalaufwendungen</u></b>				
	<b><u>1.1 Dienstaufwendungen und dgl.</u></b>				
6011100	Regelzahlung Beamte	46.600	45.400	43.852	
6011200	Sonderzahlung Beamte	1.200	1.200	1.130	
6011400	Vermögenswirksame Leistungen Beamte	100	100	80	
6014100	Regelzahlung Beschäftigte	587.050	571.300	536.314	
6014200	Sonderzahlung Beschäftigte	33.200	35.650	42.287	
6014400	Vermögenswirksame Leistungen Beschäftigte	1.200	1.200	0	
6014600	Überstundenvergütung, Sonderzuschläge Beschäftigte	0	0	0	
	<b><u>1.2 Beiträge zu Versorgungskassen</u></b>				
6024000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	47.850	46.750	43.077	
	<b><u>1.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung</u></b>				
6034000	Sozialversicherung Beschäftigte	121.750	118.500	108.571	
6040000	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung	2.450	0	0	
	<b><u>1.4 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dgl.</u></b>				
6041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen	250	250	112	
	<b><u>1.5 Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden, Altersteilzeit und sonstiges</u></b>				
6061000	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0	0	5.237	
	<b><u>1.6 Pauschalierte Lohnsteuer</u></b>				
6094000	Pauschale Lohnsteuer Beschäftigte	850	1.100	1.014	
	<b><u>Zwischensumme Personalaufwendungen</u></b>	<b><u>842.500</u></b>	<b><u>821.450</u></b>	<b><u>781.674</u></b>	E 3

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	Soll 2016 €	Ist 2015 €	Erl.
	<b><u>2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>				
	<b><u>2.1 Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser etc.</u></b>				
6221000	Aufwendungen für Strom	46.000	46.450	41.556	
6222000	Aufwendungen für Gas	6.750	2.050	1.791	
6225000	Aufwendungen für Treibstoffe	3.450	3.500	2.414	
6227000	Aufwendungen für Wasser	9.200	10.650	9.179	
6227100	Aufwendungen für Chlorung und Kontrolle	8.000	7.500	5.492	
6228000	Aufwendungen für Abwassergebühren	17.450	15.300	16.294	
	<b><u>2.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung</u></b>				
6231000	Unterhaltung Fahrzeuge	3.500	3.500	2.375	
6232000	Unterhaltung Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	6.250	8.250	1.748	
6232100	Unterhaltung Grundstücke	86.500	124.000	66.776	E 4
6234000	Unterhaltung technischer Anlagen	21.750	17.750	16.202	
6235000	Unterhaltung Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	12.500	11.500	3.754	
6235100	Unterhaltung Turn- und Sportgeräte	16.000	20.000	14.222	
6236000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	32.100	25.600	20.002	E 5
6236100	Müllabfuhrgebühren	3.000	0	0	E 5
	<b><u>2.3 Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</u></b>				
6249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (abzgl. erhaltene Skonti)	500	500	-598	
	<b><u>2.4 Kostenerstattungen</u></b>				
6255000	Erstattung TUIV- und Verwaltungskosten an die Stadt	25.200	23.910	24.295	E 2
6255100	Erstattung Sachkosten an die Stadt	1.750	2.000	2.187	E 2
6255400	Erstattung anteiliger Personalkosten an Stadtbetrieb KUL	320	320	314	E 2, E 3
6255500	Erstattung anteiliger Personalkosten an die Stadt	19.450	17.920	21.647	E 2, E 3
6255600	Erstattung anteilige Miet- und Mietnebenkosten an Stadtbetrieb KUL	8.260	8.600	9.531	E 2
6255700	Erstattung anteiliger Telefonkosten an Stadtbetrieb KUL	400	380	325	E 2
	<b><u>2.5 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</u></b>				
6291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.500	2.100	1.700	
6291100	Leistungen Technische Dienste	200.000	137.500	115.326	E 6
	<b><u>Zwischensumme Sach- und Dienstleistungen</u></b>	<b>530.830</b>	<b>489.280</b>	<b>376.533</b>	
	<b><u>3. Sonstige ordentliche Aufwendungen</u></b>				
	<b><u>3.1 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</u></b>				
6412000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	500	1.850	8	
6413000	Reisekostenerstattungen	500	500	0	
6416000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	2.200	2.400	1.000	
6418400	Fahrtkostenerstattungen	2.250	2.500	1.487	
	<b><u>3.2 Aufwendungen f. Inanspruchn. v. Rechten/Diensten</u></b>				
6421000	Erbbauszinsen	7.350	7.450	6.930	
6421100	Anmietung Sportstätten Dritter	257.100	253.300	249.548	
6421200	Mieten an die Stadt	0	700	0	



Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	Soll 2016 €	Ist 2015 €	Erl.
6421400	Mieten Sportgebäude an ZIM	465.000	456.910	458.920	
6421500	Mietnebenkosten Sportgebäude an ZIM	374.000	382.180	370.452	
6421600	Pachten Sportgelände an ZIM	170	170	170	
6423000	GEZ und Gema-Gebühren	100	100	72	
6424000	Leiharbeitskräfte	0	0	11.800	
6425000	Kontoführungsgebühren	450	450	377	
6427000	Prüfungs- und Beratungskosten	12.000	12.000	46.015	
6429000	Entwicklung Baugebiet Kleinspielfeld Billig	0	0	14.601	
	<b><u>3.3 Geschäftsaufwendungen</u></b>				
6431000	Büromaterial	500	500	314	
6433000	Fachliteratur	50	50	0	
6435000	Telefon / Internet	1.600	1.600	1.881	
6436000	Öffentliche Bekanntmachungen	500	1.100	550	
6438000	Werbung	1.750	1.500	1.134	
6439000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	100	100	149	
	<b><u>3.4 Aufwendungen für Beiträge, Sonstiges, Wertberichtigungen</u></b>				
6440000	Versicherungsbeiträge	7.250	7.150	6.693	
6441000	Kfz.-Versicherungsbeiträge	1.300	1.400	1.296	
6442000	Mitgliedsbeiträge	50	50	55	
6446000	Verlust aus Abgang von Vermögensgegenständen (incl. Centausbuchung und Forderungsverluste)	0	0	45.374	
	<b><u>3.5 Betriebliche Steueraufwendungen</u></b>				
6472000	Kfz.-Steuer	550	550	562	
6475000	Nicht abziehbare Vorsteuer	100	100	80	
	<b><u>3.7 Andere sonstige ordentliche Aufwendungen</u></b>				
6492000	Aufwendungen für Schadensfälle	250	250	246	
	<b><u>Zwischensumme sonstige ordentliche Aufwendungen</u></b>	<b><u>1.135.620</u></b>	<b><u>1.134.860</u></b>	<b><u>1.219.713</u></b>	
	<b><u>4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>				
6517100	Zinsaufwendungen Kredite	67.900	79.700	90.727	
	<b><u>Zwischensumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>	<b><u>67.900</u></b>	<b><u>79.700</u></b>	<b><u>90.727</u></b>	
	<b><u>5. Bilanzielle Abschreibung</u></b>				
6721100	AfA auf Software	4.550	2.500	420	
6731100	AfA auf Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke	82.350	84.800	78.788	
6741100	AfA auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	67.050	83.200	82.029	
6754000	AfA auf Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	20.350	20.700	20.742	
6761000	AfA auf technische Anlagen/ Maschinen	26.200	27.150	24.831	
6762000	AfA auf Fahrzeuge	5.150	5.550	5.550	
6763000	AfA auf andere Anlagen, BGA, GWG	41.600	51.850	57.024	
	<b><u>Zwischensumme bilanzielle Abschreibung</u></b>	<b><u>247.250</u></b>	<b><u>275.750</u></b>	<b><u>269.384</u></b>	
	<b>Summe der Aufwendungen:</b>	<b>2.824.100</b>	<b>2.801.040</b>	<b>2.738.032</b>	

# Vermögensplan

## a) Bilanz-Bewegungen

### (Wertveränderung zur Deckung der Investitionen und Tilgungen)

Bestandskonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	Soll 2016 €	Ist 2015 €	Erl.
	<b><u>1. Liquide Mittel</u></b>				
2800000	Bank (Vorfinanzierung Investitionen Erholungsgebiet)	16.500	7.500	10.762	EV 1
2800000	Bank (Finanzierung/Vorfinanzierung Investitionen Sportbereich)	139.500	121.500	246.786	EV 1
	<b><u>2. Eigenkapital</u></b>				
3010000	Eigenkapitaleinlage der Stadt / Tilgungszuschuss	154.920	113.910	0	EV 2
3511000	Sonderposten Sportpauschale	177.500	197.000	26.250	EV 3
3517100	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	9.500	9.500	0	EV 4
3518100	Sonderposten für Schenkungen	0	0	0	
	<b><u>3. Verbindlichkeiten aus Krediten u.a.</u></b>				
4560000	Erhaltene Anzahlung aus Sportpauschale	0	17.000	127.209	EV 3
	<b>Summe:</b>	<b>497.920</b>	<b>466.410</b>	<b>411.007</b>	

## b) Bilanz-Bewegungen

### (Wertveränderung durch Investitionen und Tilgungen)

Bestandskonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	Soll 2016 €	Ist 2015 €	Erl.
	<b><u>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</u></b>				
0130000	Software	500	12.500	0	
	<b><u>2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u></b>				
0232000	Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sportanlagen	140.000	10.000	147.400	EV 5
	<b><u>3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u></b>				
0332001	Gebäude, Bauten, Betriebsvorrichtungen Waldfreibad	6.000	0	0	EV 6
0332002	Gebäude, Bauten, Betriebsvorrichtungen Sport	43.500	183.500	103.388	EV 7
	<b><u>4. Infrastrukturvermögen</u></b>				
0440007	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0	0	0	
	<b><u>5. Fahrzeuge</u></b>				
0700000	Fahrzeuge	0	0	0	
	<b><u>6. Maschinen, techn. Anlagen, Bga</u></b>				
0810001	Technische Anlagen	65.000	72.500	1.050	EV 8
0850001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Waldfreibad	6.000	6.500	9.116	EV 4, EV 9
0850002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportanlagen	71.000	42.000	21.046	EV 10
0850007	Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung	3.000	1.000	0	EV 11
0850100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410,-€	8.000	7.500	1.798	EV 12
	<b><u>7. Verbindlichkeiten aus Krediten u.a.</u></b>				
4251100- 4251900	Reduzierung der Verbindlichkeiten / Tilgungen Darlehen	154.920	113.910	0	EV 2
4560000	Verbindlichkeiten aus erhaltener Sportpauschale	0	17.000	127.209	EV 3
	<b>Summe:</b>	<b>497.920</b>	<b>466.410</b>	<b>411.007</b>	

# Darstellung der Planung 2017 unter Zuordnung auf die Betriebssparten

a) Sport

b) Bäder/Freizeit

**Hinweis:** Die in der Erläuterungsspalte mit "%" gekennzeichneten Beträge sind nicht unmittelbar der jeweiligen Sparte zuzuordnen und werden daher über einen Umlageschlüssel verteilt. Mit Ausnahme der Personalkosten bestimmt sich dieser Umlageschlüssel aus dem Verhältnis des unmittelbar zu ermittelnden Spartenverlustes zum Gesamtverlust. Da nicht grundsätzlich davon ausgegangen werden kann, dass ein höherer Mittelumsatz auch einen höheren Overheadaufwand bedeutet, können sich an dieser Stelle zwangsläufig Abweichungen von den tatsächlichen Verhältnissen ergeben, die aber rechnerisch nicht zu ermitteln sind.

Bei den Personalkosten erfolgt eine Zuordnung über Beschäftigungsanteile der jeweiligen Mitarbeiter.

## a) Spartenzuordnung der Ertragskalkulation 2017

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	davon Sport	davon Bäder/Frei- zeit	Erl.
	<b><u>1. Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u></b>				
	<b><u>1.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</u></b>				
5141000	Zuweisungen vom Land	0	0	0	
5145100	Betriebskostenzuschuss der Stadt Euskirchen	2.337.870	1.756.159	581.711	%
5148100	Zuschüsse des VFFW	500	0	500	
	<b><u>1.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</u></b>				
5161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	101.350	98.150	3.200	
	<b><u>Zwischensumme Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u></b>	<b><u>2.439.720</u></b>	<b><u>1.854.309</u></b>	<b><u>585.411</u></b>	
	<b><u>2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u></b>				
	<b><u>2.1 Verwaltungsgebühren</u></b>				
5311000	Verwaltungsgebühren Genehmigung Sportanlagen	50	50	0	
	<b><u>Zwischensumme öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u></b>	<b><u>50</u></b>	<b><u>50</u></b>	<b><u>0</u></b>	
	<b><u>3. Privatrechtliche Leistungsentgelte/ Kostenerstattungen</u></b>				
	<b><u>3.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte</u></b>				
5412100	Mieten und Pachten (steuerpflichtig)	10.200	200	10.000	
5412200	Mieten und Pachten (steuerfrei)	3.750	2.400	1.350	
5412300	Erbbauszinsen	8.600	6.200	2.400	
5412400	Nutzungsentschädigungen	4.150	150	4.000	
5413100	Benutzungsentgelte Bäder (7 %)	125.000	0	125.000	
5413200	Benutzungsentgelte Sportanlagen, Grillhütte u.a. (19 %)	68.800	65.000	3.800	
5413400	Benutzungsentgelte Sportanlagen von Schulen (19%)	33.400	33.400	0	
	<b><u>3.2 Erträge aus Kostenerstattungen</u></b>				
5425200	Erstattung EU-Pass-Ermäßigungen durch die Stadt	930	0	930	
5425300	Erstattung anteiliger Personalkosten durch den Stadtbetrieb KUL	122.150	122.150	0	
5425400	Erstattung anteiliger Softwarekosten von FB 6 und KUL	1.000	1.000	0	
5427100	Erstattung von privaten Unternehmen	500	0	500	
5427200	Ersatz Schadensfälle	250	125	125	
5427300					
5428000	Erstattung von übrigen Bereichen	5.400	5.150	250	
	<b><u>Zwischensumme privatrechtliche Leistungsentgelte / Kostenerstattungen</u></b>	<b><u>384.130</u></b>	<b><u>235.775</u></b>	<b><u>148.355</u></b>	

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	davon Sport	davon Bäder/Frei- zeit	Erl.
	<b><u>4. Sonstige ordentliche Erträge</u></b>				
	<b><u>4.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen</u></b>				
5511000	Veräußerung von Grundstücken	0	0	0	
	<b><u>Zwischensumme Sonstige ordentliche Erträge</u></b>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
	<b><u>5. Finanzerträge</u></b>				
	<b><u>5.1 Zinserträge</u></b>				
5716100	Zinserträge Girokonto	200	155	45	%
	<b><u>Zwischensumme Finanzerträge</u></b>	<u>200</u>	<u>155</u>	<u>45</u>	
	<b><u>Summe unmittelbar zuzuordnender Erträge</u></b>	<u>486.030</u>	<u>333.975</u>	<u>152.055</u>	
	<b><u>Summe Erträge über Umlage</u></b>	<u>2.338.070</u>	<u>1.756.314</u>	<u>581.756</u>	
	<b>Summe der Erträge:</b>	<b>2.824.100</b>	<b>2.090.289</b>	<b>733.811</b>	

## b) Spartenzuordnung der Aufwandkalkulation 2017

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	davon Sport	davon Bäder/Frei- zeit	Erl.
	<b><u>1. Personalaufwendungen</u></b>				
	<b><u>1.1 Dienstaufwendungen und dgl.</u></b>				
6011100	Regelzahlung Beamte	46.600	46.600	0	
6011200	Sonderzahlung Beamte	1.200	1.200	0	
6011400	Vermögenswirksame Leistungen Beamte	100	100	0	
6014100	Regelzahlung Beschäftigte	587.050			%
6014200	Sonderzahlung Beschäftigte	33.200			%
6014400	Vermögenswirksame Leistungen Beschäftigte	1.200			%
	<b><u>1.2 Beiträge zu Versorgungskassen</u></b>				
6024000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	47.850			%
	<b><u>1.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung</u></b>				
6034000	Sozialversicherung Beschäftigte	121.750			%
6040000	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung	2.450	558.050	236.550	
	<b><u>1.4 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dgl.</u></b>				
6041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen	250			
	<b><u>1.5 Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden, Altersteilzeit und sonstiges</u></b>				
6061000	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0			%
	<b><u>1.6 Pauschalierte Lohnsteuer</u></b>				
6094000	Pauschale Lohnsteuer Beschäftigte	850			%
	<b><u>Zwischensumme Personalaufwendungen</u></b>	<u>842.500</u>	<u>605.950</u>	<u>236.550</u>	

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	davon Sport	davon Bäder/Frei- zeit	Erl.
	<b><u>2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>				
	<b><u>2.1 Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser etc.</u></b>				
6221000	Aufwendungen für Strom	46.000	17.500	28.500	
6222000	Aufwendungen für Gas	6.750	6.500	250	
6225000	Aufwendungen für Treibstoffe Fahrzeuge	3.450	2.700	750	
6227000	Aufwendungen für Wasser	9.200	7.500	1.700	
6227100	Aufwendungen für Chlorung und Kontrolle	8.000	0	8.000	
6228000	Aufwendungen für Abwassergebühren	17.450	6.500	10.950	
	<b><u>2.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung</u></b>				
6231000	Unterhaltung Fahrzeuge	3.500	2.000	1.500	
6232000	Unterhaltung Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	6.250	1.000	5.250	
6232100	Unterhaltung Grundstücke	86.500	51.000	35.500	
6234000	Unterhaltung technischer Anlagen	21.750	10.000	11.750	
6235000	Unterhaltung Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	12.500	9.500	3.000	
6235100	Unterhaltung Turn- und Sportgeräte	16.000	16.000	0	
6236000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	32.100	27.250	4.850	
6236100	Müllabfuhrgebühren	3.000	2.250	750	
	<b><u>2.3 Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</u></b>				
6249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (abzgl. erhaltene Skonti)	500	250	250	
	<b><u>2.4 Kostenerstattungen</u></b>				
6255000	Erstattung TUIV- und Verwaltungskosten an die Stadt	25.200	19.564	5.636	%
6255100	Erstattung Sachkosten an die Stadt	1.750	1.359	391	%
6255400	Erstattung anteiliger Personalkosten an Stadtbetrieb KUL	320	248	72	%
6255500	Erstattung anteiliger Personalkosten an die Stadt	19.450	19.450	0	
6255600	Erstattung anteilige Miet- und Mietnebenkosten an Stadtbetrieb KUL	8.260	6.413	1.847	%
6255700	Erstattung anteiliger Telefonkosten an Stadtbetrieb KUL	400	311	89	%
	<b><u>2.5 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</u></b>				
6291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.500	1.400	1.100	
6291100	Leistungen Technische Dienste	200.000	180.000	20.000	
	<b><u>Zwischensumme Sach- und Dienstleistungen</u></b>	<b><u>530.830</u></b>	<b><u>388.694</u></b>	<b><u>142.136</u></b>	
	<b><u>3. Sonstige ordentliche Aufwendungen</u></b>				
	<b><u>3.1 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</u></b>				
6412000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	500	250	250	
6413000	Reisekostenerstattungen	500	250	250	
6416000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	2.200	1.200	1.000	
6418400	Fahrtkostenerstattungen	2.250	2.000	250	
	<b><u>3.2 Aufwendungen f. Inanspruchn. v. Rechten/Diensten</u></b>				
6421000	Erbbauszinsen	7.350	7.350	0	
6421100	Anmietung Sportstätten Dritter	257.100	0	257.100	
6421200	Mieten an die Stadt	0	0	0	

Sachkonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	davon Sport	davon Bäder/Frei- zeit	Erl.
6421400	Mieten Sportgebäude an ZIM	465.000	465.000	0	
6421500	Mietnebenkosten Sportgebäude an ZIM	374.000	374.000	0	
6421600	Pachten Sportgelände an ZIM	170	170	0	
6423000	GEZ und Gema-Gebühren	100	0	100	
6425000	Kontoführungsgebühren	450	225	225	
6427000	Prüfungs- und Beratungskosten	12.000	6.000	6.000	
6429000	Entwicklung Baugebiet Kleinspielfeld Billig	0	0	0	
	<b><u>3.3 Geschäftsaufwendungen</u></b>				
6431000	Büromaterial	500	250	250	
6433000	Fachliteratur	50	25	25	
6435000	Telefon / Internet	1.600	1.150	450	
6436000	Öffentliche Bekanntmachungen	500	250	250	
6438000	Werbung	1.750	250	1.500	
6439000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	100	50	50	
	<b><u>3.4 Aufwendungen für Beiträge, Sonstiges, Wertberichtigungen</u></b>				
6440000	Versicherungsbeiträge	7.250	3.500	3.750	
6441000	Kfz.-Versicherungsbeiträge	1.300	1.300	0	
6442000	Mitgliedsbeiträge	50	50	0	
6446000	Verlust aus Abgang von Vermögensgegenständen	0	0	0	
	<b><u>3.5 Betriebliche Steueraufwendungen</u></b>				
6472000	Kfz.-Steuer	550	550	0	
6475000	Nicht abziehbare Vorsteuer	100	50	50	
	<b><u>3.7 Andere sonstige ordentliche Aufwendungen</u></b>				
6492000	Aufwendungen für Schadensfälle	250	125	125	
	<b><u>Zwischensumme sonstige ordentliche Aufwendungen</u></b>	<b><u>1.135.620</u></b>	<b><u>863.995</u></b>	<b><u>271.625</u></b>	
	<b><u>4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>				
6517100	Zinsaufwendungen Kredite	67.900	34.450	33.450	
	<b><u>Zwischensumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>	<b><u>67.900</u></b>	<b><u>34.450</u></b>	<b><u>33.450</u></b>	
	<b><u>5. Bilanzielle Abschreibung</u></b>				
6721100	AfA auf Software	4.550	4.550	0	
6731100	AfA auf Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke	82.350	82.350	0	
6741100	AfA auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	67.050	42.150	24.900	
6754000	AfA auf Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	20.350	15.950	4.400	
6761000	AfA auf technische Anlagen/ Maschinen	26.200	13.050	13.150	
6762000	AfA auf Fahrzeuge	5.150	4.800	350	
6763000	AfA auf andere Anlagen, BGA, GWG	41.600	34.350	7.250	
	<b><u>Zwischensumme bilanzielle Abschreibung</u></b>	<b><u>247.250</u></b>	<b><u>197.200</u></b>	<b><u>50.050</u></b>	
	<b><u>Summe unmittelbar zuzuordnender Aufwendungen</u></b>	<b><u>1.993.570</u></b>	<b><u>1.504.345</u></b>	<b><u>489.225</u></b>	
	<b><u>Summe Aufwendungen über Umlage</u></b>	<b><u>830.530</u></b>	<b><u>585.944</u></b>	<b><u>244.586</u></b>	
	<b>Summe der Aufwendungen:</b>	<b>2.824.100</b>	<b>2.090.289</b>	<b>733.811</b>	



**Spartenzuordnung der Bilanz-Bewegungen 2017**  
**(Wertveränderung zur Deckung der Investitionen und Tilgungen)**

Bestandskonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	davon Sport	davon Bäder/Freizeit	Erl.
	<b><u>1. Liquide Mittel</u></b>				
2800000	Bank (Vorfinanzierung Investitionen Erholungsgebiet)	16.500	0	16.500	
2800000	Bank (Vorfinanzierung Investitionen Sportbereich bei späterer Abdeckung über Sportpauschale)	139.500	139.500	0	
	<b><u>2. Eigenkapital</u></b>				
3010000	Eigenkapitaleinlage der Stadt / Tilgungszuschuss	154.920	154.780	140	
3511000	Sonderposten Sportpauschale	177.500	177.500	0	
3517100	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	9.500	0	9.500	
	<b><u>3. Verbindlichkeiten aus Krediten</u></b>				
4560000	Erhaltene Anzahlung aus Sportpauschale	0	0	0	
	<b>Summe:</b>	<b>497.920</b>	<b>471.780</b>	<b>26.140</b>	

**(Wertveränderung durch Investitionen und Tilgungen)**

Bestandskonto	Kontobezeichnung	Soll 2017 €	davon Sport	davon Bäder/Freizeit	Erl.
	<b><u>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</u></b>				
0130000	Software	500	500	0	
	<b><u>2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u></b>				
0232000	Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sportanlagen	140.000	140.000	0	
	<b><u>3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u></b>				
0332001	Gebäude, Bauten, Betriebsvorrichtungen Waldfreibad	6.000	0	6.000	
0332002	Gebäude, Bauten, Betriebsvorrichtungen Sport	43.500	43.500	0	
	<b><u>4. Infrastrukturvermögen</u></b>				
0440007	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0	0	0	
	<b><u>5. Fahrzeuge</u></b>				
0700000	Fahrzeuge	0	0	0	
	<b><u>6. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u></b>				
0810001	Technische Anlagen	65.000	55.000	10.000	
0850001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Waldfreibad	6.000	0	6.000	
0850002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportanlagen	71.000	71.000	0	
0850007	Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung	3.000	2.000	1.000	
0850100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410,-€	8.000	5.000	3.000	
	<b><u>7. Verbindlichkeiten aus Krediten</u></b>				
4251100-4251900	Reduzierung der Verbindlichkeiten / Tilgungen Darlehen	154.920	154.780	140	
4256000	Verbindlichkeiten aus erhaltener Sportpauschale	0	0	0	
	<b>Summe:</b>	<b>497.920</b>	<b>471.780</b>	<b>26.140</b>	

## Erläuterungen zum Erfolgsplan:

### E 1, Sachkonto 5145100 -Betriebskostenzuschuss der Stadt Euskirchen-

Der Betriebskostenzuschuss deckt die Differenz zwischen den kalkulierten Erträgen und Aufwendungen und wird auf der Basis des Wirtschaftsplanes gezahlt. Der Betrieb verfügt nach Verrechnung von Überschüssen und Fehlbeträgen der Vorjahre aktuell über eine Überschussrücklage von rd. 287.300 €. Auf eine Inanspruchnahme der Rücklage soll zunächst zugunsten von Verlustausgleichen in Folgejahren verzichtet werden, so dass der Zuschussbedarf 2017 in voller Höhe aus Mitteln der Stadt auszugleichen ist. Der Wirtschaftsplan wurde unter der Prämisse äußerster Wirtschaftlichkeit erstellt und stellt somit die zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung erforderliche Mindestbezuschung dar. Die wesentlichen Positionen, die zur Veränderung des Zuschussbedarfs im Vergleich zum Vorjahr führen, werden nachfolgend erläutert.

### E 2, Sachkonten 5425200, 5425300, 6255000-6255700, 6421200 -Leistungsverrechnungen-

Im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsverrechnungen zwischen dem Stadtbetrieb FuS, der Stadt und dem Stadtbetrieb KUL ergeben sich im Wirtschaftsplan Erträge und Aufwendungen. Die Verrechnung dient der möglichst realistischen Gesamtdarstellung der finanziellen Auswirkungen der jeweiligen betrieblichen Aufgabenwahrnehmung.

Es erfolgen Erstattungen anteiliger Personalkosten für verschiedene Mitarbeiter die jeweils mit 100% ihrer Personalkosten im Stellenplan eines der Stadtbetriebe veranschlagt sind, jedoch gleichzeitig Tätigkeiten für beide Stadtbetriebe ausüben (Finanzbuchhaltung, Betriebsleitung). Entsprechende Telefonkostenanteile dieser Mitarbeiter sind ebenso wie anteilige Miet- und Mietnebenkosten für den im Kulturhof genutzten Büroraum an den Stadtbetrieb KUL zu erstatten. Darüber hinaus ist die Verrechnung von „Serviceleistungen“ und Materialbereitstellung zwischen der Stadt und dem Stadtbetrieb erforderlich. Diese zu verrechnenden Leistungen betreffen neben der zentralen Lohnbuchhaltung und der zentralen EDV-Betreuung auch die Überlassung von Materialien aus dem zentralen Einkauf, anteilige Portokosten der zentralen Postausgangsstelle und anteilige Kosten der bereitgestellten Kopiergeräte.

### E 3, Sachkonten 5425300, 6011100- 6094000, 6255400- 6255500 -Personalaufwendungen-

Die Veränderung der Personalaufwendungen beruht ausschließlich auf der tariflichen Anpassung der Vergütungen oder sich aus dem Tarifvertrag ergebenden Höhergruppierungen. Bei den Personalkostenerstattungen an die Stadt handelt es sich um die Erstattung der durch die Stadt erfolgenden Pensions- und Beihilferückstellungen für die im Betrieb beschäftigten Beamten.

Neben den unmittelbar dargestellten Personalkosten sind auch die vorstehend erläuterten Personalkostenverrechnungen in eine Gesamtbetrachtung einzubeziehen. Per Saldo ergibt sich aus diesen Verrechnungen in 2017 eine Reduzierung der ursächlich dem Betrieb zuzuordnenden Personalkosten in Höhe von 102.380 €.

### E 4, Sachkonto 6232100 -Unterhaltung Grundstücke-

Während im Vorjahr die Sanierung der 400m-Laufbahn im Erftstadion einen wesentlichen Teil des Aufwandes verursachte, sind in 2017 größtenteils lediglich laufende Unterhaltungskosten dargestellt. Ein zusätzlicher Aufwand ist berücksichtigt für die sukzessive Neuverlegung des Beckenumgangs am Schwimmerbecken des Waldfreibades.

### E 5, Sachkonten 6236000 und 6236100 -Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude/

#### Müllabfuhrgebühren-

Müllabfuhrgebühren wurden bislang nicht separiert verbucht, sondern dem Konto Bewirtschaftung zugerechnet. Ab 2017 erfolgt eine separierte Darstellung. Die sich insgesamt ergebende Steigerung beruht insbesondere auf getroffenen Pflegevereinbarungen mit Vereinen zur Bewirtschaftung künftig auch durch die Stadt nutzbarer Gebäude an Sportanlagen (Billig, Großbüllesheim, Frauenberg).

## **E 6, Sachkonto 6291100 -Leistungen Technische Dienste-**

Der Pflegeaufwand auf den städtischen Sportanlagen musste in den letzten Jahren aufgrund des Verbotes von Unkrautvernichtungsmitteln sowie der inzwischen fast durchgängig vorhandenen Beregnungsoption erhöht werden, um die Plätze in einem jeweils guten Zustand zu erhalten. Die hierzu notwendige finanzielle Anpassung der Beauftragung des Stadtbetriebes TD erfolgte bislang nicht in vollem Umfang, so dass der jeweils von FuS gezahlte Betrag für den Stadtbetrieb TD nicht auskömmlich war. Eine entsprechende Anpassung an den tatsächlichen entstehenden Aufwand ist für 2017 vorgesehen.

## **Erläuterungen zum Vermögensplan:**

### **EV 1, Bestandskonto 2880000 -Bank-**

Grundsätzlich werden die Investitionen im Sportbereich über die Sportpauschale gedeckt. Reichen die verfügbaren Mittel der Sportpauschale nicht aus, erfolgt eine Vorfinanzierung über die liquiden Bankbestände. Die Mittel der Sportpauschale aus dem Vorjahr sowie die zu erwartende Zuweisung 2017 reichen zur Deckung der geplanten Investitionen 2017 aus. Die Inanspruchnahme des Bankbestandes basiert auf Restzahlungen zum Bauprojekt in Billig sowie auf der Vorfinanzierung von Planungskosten für die mögliche Umwandlung des Sportplatzes "Im Auel", da beide Projekte nicht über die Sportpauschale, sondern über Verkaufserlöse finanziert werden.

Die Investitionen im Bereich des Erholungsgebietes sind nicht über die Sportpauschale abgedeckt und insofern über liquide Mittel vorzufinanzieren.

### **EV 2, Bestandskonto 3010000 - Eigenkapital - und Bestandskonten 4251100-4251900- Darlehenstilgungen / Liquiditätsdefizit -**

Der Stadtbetrieb erhält jährlich einen Zuschuss auf der Basis der Wirtschaftsplanung. Dabei werden die Darlehenstilgungen nicht berücksichtigt, da es sich hierbei lediglich um eine Bilanzverschiebung handelt. Letztlich sind die seitens des Betriebes geleisteten Tilgungen in der Regel höher als die im Rahmen der Bezuschussung abgedeckten Abschreibungen, so dass dem Betrieb ein Liquiditätsdefizit entsteht, zu dessen Ausgleich ein jährlicher Liquiditätsausgleich zugestanden wird. Dieser ergibt sich aus der Differenz zwischen Tilgungen und Abschreibungen (abzüglich der im Wirtschaftsplan veranschlagten Auflösung der Sonderposten). Da der Zuschuss ausschließlich dem Liquiditätsausgleich dient wird er dem Eigenkapital zugeführt.

### **EV 3, Bestandskonten 3511000 - Sonderposten Sportpauschale- sowie 4560000 -Verbindlichkeit aus erhaltener Anzahlung Sportpauschale-**

Die Stadt erhält aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) jährlich eine pauschale Bezuschussung von Investitionen im Sportbereich auf der Basis von Einwohnerzahlen. Diese Sportpauschale wird an den Betrieb weitergeleitet und dort zur Deckung der Investitionen herangezogen. Die Veranschlagung erfolgt in Höhe der vorgesehenen Investitionen im Sportbereich als Sonderposten. Die verbleibende Betrag der erhaltenen, aber zunächst nicht verwendeten Sportpauschale, wird als erhaltene Anzahlung und daraus resultierende Verbindlichkeit dargestellt.

Auf Basis des Beschlusses des AKuFS vom 03.12.2013 wurde ein Teilbetrag aus Mitteln der Sportpauschale in Höhe von insgesamt 160.000 € an den Stadtbetrieb ZIM weitergeleitet zur Anteilsfinanzierung der Umkleideneubauten in Wisskirchen und Roitzheim. Die Anteilsfinanzierung ist inzwischen abgeschlossen; künftig verbleiben die Mittel wieder vollständig im Stadtbetrieb FuS zur dortigen Verwendung.

**EV 4, Bestandskonten 3517100 - Sonderposten aus Zuwendungen Dritter- und 0850001-BGA**

**Waldfreibad-**

Der Betrieb erhält in der Regel einen jährlichen Finanzbeitrag durch den Förderverein des Waldfreibades. Sofern die finanzielle Beteiligung einen Gegenstand des Anlagevermögens betrifft, wird ein entsprechender Sonderposten gebildet. An dieser Stelle werden 9.500 € erwartet für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie technischer Einrichtungen des Waldfreibades.

**EV 5, Bestandskonto 0232000 - Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sportanlagen -**

Vorgesehen ist die Bereitstellung von Mitteln der Sportpauschale für die vom Verein beabsichtigte Umwandlung des Kleinspielfeldes in Dom-Esch in eine Kunstrasenfläche.

Weiterhin werden 130.000 € Planungskosten für den Beginn möglicher Planungsarbeiten im Zusammenhang mit der in Diskussion befindlichen Umwandlung der Sportanlage "Im Auel" vorgehalten.

**EV 6, Bestandskonto 0332001 - Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Waldfreibad -**

Vorgesehen ist die Herstellung einer Entwässerungsleitung vom Filterrückspülbecken zum vorhandenen Rückstaukanal, da damit die notwendige Anzahl von Filterrückspülungen in der hierfür notwendigen Zeit sichergestellt werden kann.

**EV 7, Bestandskonto 0332002 - Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sport -**

Eingeplant sind Mittel in Höhe von 31.500 € zur abschließenden Anteilsfinanzierung des Bauprojektes in Billig im Zusammenhang mit noch nicht abgerechneten Teilleistungen sowie 12.000 € zur Errichtung einer geschlossenen Spielfeldbarriere auf dem Sportplatz in Frauenberg.

**EV 8, Bestandskonto 0810001 -Technische Anlagen-**

Die Mittel sind mit 55.000 € eingeplant für die Erneuerung einer Flutlichtanlage sowie mit 10.000 € für den eventuellen Bedarf an der Erneuerung von Pumpen im Waldfreibad und auf Sportplätzen.

**EV 9, Bestandskonto 0850001 -Betriebs- und Geschäftsausstattung Waldfreibad-**

Die Mittel sind vorgesehen für die Neubeschaffung einer Schlammpumpe sowie mehrerer Sitzbänke.

**EV 10, Bestandskonto 0850002 -Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportanlagen-**

Mit den Mitteln werden die Anschaffungen von Geräten über 410 € Anschaffungswert in allen städtischen Turn- und Sporthallen finanziert. Berücksichtigt werden dabei die Anmeldungen der Schulen, es sind aber auch Beträge für mögliche spontan erforderliche Ersatzbeschaffungen vorzuhalten. Der Ansatz im WP erfolgt daher unter Berücksichtigung der erforderlichen Aufrechterhaltung der Anlagen und des ordnungsgemäßen Schulbetriebes und berücksichtigt hierfür in 2017 einen Betrag von 12.500 €.

Weitere Mittel sind in 2017 für die Ausstattung der neuen Umkleidegebäude in Billig und Roitzheim mit Schränken, Bänken, Regalen etc. mit je 8.500 €/ Gebäude geplant. Zudem werden für die Beschaffung 30 neuer Hürden für das Erftstadion 5.000 €, die Neubeschaffung eines Besanders 12.500 € und die Beschaffung eines Vertidrain-Gerätes 24.000 € vorgehalten.

**EV 11, Bestandskonto 0850007 -Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung-**

Die Mittel werden vorgehalten für notwendige Umstellung der vorhandenen PC-Anlagen auf 64bit-Rechner.

**EV 12, Bestandskonto 0850100 -Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 €-**

Die Mittel sind vorgesehen für die Anschaffung von Kleinteilen, Spielgeräten, Werkzeugen, Abfallbehältern, Pumpen etc. im Einzelwert unter 410 €.

**Nachrichtlich:**  
**Verfügbarkeit von Mitteln der Sportpauschale**

Der Betrieb erhält auf Basis des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) jährlich eine pauschale Bezuschussung von Investitionen im Sportbereich auf der Basis von Einwohnerzahlen. Diese Pauschale wird zur Deckung von Investitionen oder umfassenden Sanierungen im Sportbereich herangezogen. Seit der Betriebsgründung stellt sich der Mittelzu- und abfluss wie folgt dar:

Jahr	Zufluss/Verwendung	Zugang	Verwendung	Bestand
2009	gewährte Sportpauschale	149.634,00 €		149.634,00 €
	Verwendung im Sportbereich		48.403,00 €	101.231,00 €
2010	gewährte Sportpauschale	150.588,00 €		251.819,00 €
	Verwendung im Sportbereich		112.618,84 €	139.200,16 €
2011	gewährte Sportpauschale	151.781,00 €		290.981,16 €
	Verwendung für Sanierung Kunstrasen		132.439,82 €	158.541,34 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich		89.700,07 €	68.841,27 €
2012	gewährte Sportpauschale	151.298,00 €		220.139,27 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich		30.178,85 €	189.960,42 €
2013	gewährte Sportpauschale	151.319,00 €		341.279,42 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich (Ist 2013)		92.021,51 €	249.257,91 €
2014	gewährte Sportpauschale	153.441,00 €		402.698,91 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich (Ist 2014)		222.621,40 €	180.077,51 €
	Weiterleitung an ZIM lt. Beschluss (aus Vorjahren)		150.000,00 €	30.077,51 €
2015	gewährte Sportpauschale	153.399,00 €		183.476,51 €
	Weiterleitung an ZIM lt. Beschluss (Rest 2014)		30.000,00 €	153.476,51 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich incl. Anlagen im Bau (Ist 2015)		26.267,19 €	127.209,32 €
2016	erwartete Sportpauschale (vorauss. Ist 2016)	154.235,00 €		281.444,32 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich (vorauss. Ist 2016)		90.000,00 €	191.444,32 €
	Rückzahlung von ZIM im Wege der Verrechnung mit Auszahlung des Restes 2015 wegen Wegfall Umkleide Auel	20.000,00 €		211.444,32 €
2017	erwartete Sportpauschale (Planung)	154.183,00 €		365.627,32 €
	Verwendung für Investitionen im Sportbereich (Planung)		177.500,00 €	188.127,32 €

## Nachrichtlich:

### Verfügbarkeit liquider Rücklagen aus Betriebskostenzuschüssen

Der Betrieb erhält zum Ausgleich der nicht refinanzierten Aufwendungen einen jährlichen Betriebskostenzuschuss auf Basis des Wirtschaftsplanes. Satzungsgemäß verbleibt ein eventueller Überschuss im Betrieb und wird dort den Rücklagen zugeführt. Fehlbeträge sind vorzutragen und mit den Mitteln der Überschussrücklagen zu verrechnen. Ist ein Verlustvortrag nach 5 Jahren nicht durch Rücklagen auszugleichen, muss ein Ausgleich durch die Stadt erfolgen. Seit Betriebsgründung hat sich die Rücklage unter Berücksichtigung zu verrechnender Fehlbeträge wie folgt entwickelt.

Jahr	Betriebskostenzuschuss/ Jahresergebnis	BKZ	Abschluss	Bestand
2009	Betriebskostenzuschuss (informativ)	2.149.791 €		
	Jahresergebnis		17.861 €	17.861 €
2010	Betriebskostenzuschuss nach 10%-Kürzung (informativ)	2.061.630 €		
	Jahresergebnis		-16.377 €	1.484 €
2011	Betriebskostenzuschuss (informativ)	2.133.640 €		
	Jahresergebnis		-21.517 €	-20.033 €
2012	Betriebskostenzuschuss (informativ)	2.068.535 €		
	Jahresergebnis		45.553 €	25.520 €
2013	Betriebskostenzuschuss (informativ)	1.936.710 €		
	Jahresergebnis		126.874 €	152.394 €
2014	Betriebskostenzuschuss (informativ)	2.098.205 €		
	Jahresergebnis		2.507 €	154.901 €
2015	Betriebskostenzuschuss trotz Miete Sportbad mit Reduzierung durch Verkaufserlös Billig (informativ)	2.048.745 €		
	Jahresergebnis		132.386 €	287.287 €
2016	Betriebskostenzuschuss mit Steigerung isb. durch Miete Sportbad (informativ)	2.323.920 €		
	vorauss. Jahresergebnis		33.000 €	320.287 €
2017	Betriebskostenzuschuss (informativ)	2.337.870 €		0 €
	vorauss. Jahresergebnis		0 €	320.287 €

Das voraussichtliche Ergebnis 2016 basiert auf einer Prognose zum Zwischenbericht des III. Quartals 2016 und ist insofern nicht abschließend.

## Stellenübersicht

Bereich	Entgeltgruppen								Summe	Erläuterung
	2	3	4	5	6	8	9	14		
<b>Verwaltung/ Overhead</b>										
Planstelle						0,275	0,450*	0,300	1,025	* Stelle ku
Stellenbewertung						0,725		0,300	1,025	
<b>Freizeit, Sport</b>										
Planstelle	0,000	1,000	1,800	7,000*		1,000**	1,005**		11,805	* 2 Stellen ku ** 1 Stelle ku
Stellenbewertung	0,000	3,000	1,800	5,000	1,000	1,000	0,005		11,805	
<b>Summe Planstellen</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>1,800</b>	<b>7,000</b>		<b>1,275</b>	<b>1,455</b>	<b>0,300</b>	<b>12,830</b>	
<b>Summe Bewertung</b>	<b>0,000</b>	<b>3,000</b>	<b>1,800</b>	<b>5,000</b>	<b>1,000</b>	<b>1,725</b>	<b>0,005</b>	<b>0,300</b>	<b>12,830</b>	

Nachrichtlich: Beamte/Beamtinnen im Betrieb							
Besoldungsgruppe				A 10			Summe
Planstelle				1,000			1,000
Stellenbewertung				1,000			1,000
<b>Summe Planstellen</b>				<b>1,000</b>			<b>1,000</b>
<b>Summe Bewertung</b>				<b>1,000</b>			<b>1,000</b>

## Entwicklung 2016/2017 Stellenbesetzung zum 30.06.2016

Gemäß § 17 Abs. 2 EigVO NRW sind in der Stellenübersicht die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der am 30. Juni des Vorjahres tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Besoldungs- / Entgeltgruppe	Stellen 2017	Stellen 2016	Tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2016	ku-Vermerk	kw-Vermerk
A 10	1,000	1,000	1,000		
EG 14	0,300	0,300	0,300		
EG 9	1,455	1,455	1,455	1,450	
EG 8	1,275	1,275	1,275	1,000	
EG 5	7,000	7,000	6,000	2,000	
EG 4	1,800	1,000	1,000		
EG 3	1,000	1,000	1,000		
EG 2	0,000	0,800	0,800		
<b>Insgesamt</b>	<b>13,830</b>	<b>13,830</b>	<b>12,830</b>	<b>4,450</b>	<b>0,000</b>

### **Ergänzende Erläuterung:**

Zum saisonalen Betrieb des Waldfreibades werden für die Dauer der Badesaison sowie zur Vor- und Nachbereitung 2 Kassierer und eine notwendige Anzahl von Aufsichtskräften beschäftigt. Diese Mitarbeiter sind im Stellenplan mit dargestellt.

Aufgrund der Überleitung des BAT/BMT-G in das neue Tarifrecht des öffentlichen Dienstes (TvöD) ergeben sich bei einzelnen Stellen hinsichtlich der Eingruppierung Abweichungen. Diese Stellen sind mit ku-Vermerken versehen.

Die mit der ab 01.01.2017 in Kraft tretenden neuen Entgeltordnung zum TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) für den Bereich VKA (Vereinigung kommunaler Arbeitgeber) verbundenen Änderungen können erst für die Stellenübersicht 2018 berücksichtigt werden, da bis zur gesamtstädtischen Umsetzung eine Vielzahl von Einzelfallprüfungen bzw. auch teilweise grundlegende Überlegungen erforderlich sein werden.

Gem. § 17 EigVO sind die Beamten/ Beamtinnen, die im Eigenbetrieb beschäftigt werden, im Stellenplan der Stadt Euskirchen zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben.

Die Personalkosten der in der Stellenübersicht enthaltenen Stellen sind im Wirtschaftsplan des Betriebes veranschlagt. Dabei erfolgt für die Personen, die jeweils nur anteilig Dienstleistungen im Betrieb erbringen, eine entsprechend anteilige Personalkostenverrechnung mit den anderen Betrieben/Bereichen, die entsprechende Leistungen in Anspruch nehmen oder aber ihrerseits die Personalkosten tragen.



**MITTELFRISTIGE ERGEBNIS- UND**  
**FINANZPLANUNG**  
**2016 - 2020**

**DES STADTBETRIEBES**

**FREIZEIT UND SPORT**  
**EUSKIRCHEN**

## A. Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans

Kontenkreis	Bezeichnung	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €
51	Zuweisungen und allgemeine Umlagen ohne städtischen Zuschuss	101.150	101.850	109.800	122.450	132.650
53	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50
54	Privatrechtliche Leistungsentgelte/ Kostenerstattungen	375.420	384.130	385.450	386.630	388.080
55**	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	4.000.000
57	Finanzerträge	500	200	150	100	50
	<b>Zwischensumme Erträge</b>	<b>477.120</b>	<b>486.230</b>	<b>495.450</b>	<b>509.230</b>	<b>4.520.830</b>
60	Personalaufwendungen	821.450	842.500	850.950	859.450	868.350
62	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	489.280	530.830	539.200	549.870	557.360
64**	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.134.860	1.135.620	1.149.320	1.350.690	5.354.260
65	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.700	67.900	57.120	71.160	65.400
67	Bilanzielle Abschreibung	275.750	247.250	254.750	260.950	268.950
	<b>Zwischensumme Aufwendungen</b>	<b>2.801.040</b>	<b>2.824.100</b>	<b>2.851.340</b>	<b>3.092.120</b>	<b>7.114.320</b>
	<b>Mittelfristige Ergebnisplanung</b>	<b>-2.323.920</b>	<b>-2.337.870</b>	<b>-2.355.890</b>	<b>-2.582.890</b>	<b>-2.593.490</b>

\* Anstieg ab 2018/2019 durch Miet- und Mietnebenkosten neuer Umkleidegebäude sowie der neuen Dreifachturnhalle.

\*\* Für 2020 ist in idealisierter Form die geplante Umwandlung der Sportanlage "Im Auel" mit veranschlagt. Dabei stehen die möglichen Verkaufserlöse einem Abgang auf Anlagevermögen sowie der Bildung einer aus dem verbleibenden Erlös bestehenden Rückstellung gegenüber, da das Projekt ohne Einfluss auf den Betriebskostenzuschuss abgewickelt werden muss.

## B. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Finanzplanung im Haushalt der Stadt auswirken

### a) Ertrag im Wirtschaftsplan durch Ausgabe bei der Stadt

Konto -Erträge-	Bezeichnung	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €
3010000	Kapitaleinlage (Tilgungszuschuss) der Stadt (aus Sachkonto 080-424-230/7848000)	113.910	154.920	61.940	47.240	55.220
3030000	Betriebskostenzuschuss der Stadt (aus Sachkonto 080-424-230/5315000)	2.323.920	2.337.870	2.355.890	2.582.890	2.593.490
5413400	Benutzungsentgelte Sportanlagen von Schulen (aus Sachkonten der Produkte 030-211-110, 030-212-115, 030-215-120, 030-217-125, 030-221-130)	35.900	33.400	33.200	33.000	33.100
5425200	Erstattung Eu-Pass-Ermäßigungen durch die Stadt (aus Sachkonto 050-351-180/5315000)	1.400	930	930	930	930
	<b>Summe</b>	<b>2.475.130</b>	<b>2.527.120</b>	<b>2.451.960</b>	<b>2.664.060</b>	<b>2.682.740</b>

## b) Einnahme bei der Stadt durch Aufwendungen beim Betrieb

Konto -Aufw.-	Bezeichnung	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €
6255000	Erstattung TUIV- und Verwaltungskosten an die Stadt (an Sachkonten 010-111-035/4485000 und 010-111-055/4485000)	23.910	25.200	25.510	25.820	26.140
6255100	Erstattung Sachkosten an die Stadt (an Sachkonto 010-111-020/4485000)	2.000	1.750	1.750	1.750	1.750
6255500	Erstattung anteiliger Personalkosten an die Stadt (an Sachkonto 010-111-035/4485009)	17.920	19.450	20.420	21.430	22.490
6421200 6421300	Mieten an die Stadt (an Sachkonto 010-111-020/4411400 und 030-217-125/4411400)	700	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>44.530</b>	<b>46.400</b>	<b>47.680</b>	<b>49.000</b>	<b>50.380</b>

## C. Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans

### a) Auszahlungen

Bestands- konto	Bezeichnung der Bestandsveränderungen	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €
0130000	Software	12.500	500	500	500	500
0232000	Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sportanlagen	10.000	140.000	100.000	2.770.000	0
0332001	Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Waldfreibad	0	6.000	0	0	0
0332002	Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen Sport	183.500	43.500	0	750.000	0
0440007	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0	0	0	0	0
0700000	Fahrzeuge	0	0	10.000	0	0
0810001	Technische Anlagen	72.500	65.000	62.500	212.500	7.500
0850001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Waldfreibad	6.500	6.000	6.000	6.000	6.000
0850002	Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportanlagen	42.000	71.000	140.000	110.000	9.000
0850007	Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung	1.000	3.000	1.000	1.000	3.000
0850100	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410,-€	7.500	8.000	7.500	7.500	7.500
4251100 u.a	Liquiditätsdefizit aus Tilgungen	113.910	154.920	61.940	47.240	4.055.220
4560000**	Verbindlichkeiten aus nicht verwendeter Sportpauschale	17.000	0	0	83.000	137.500
	<b>Summe</b>	<b>466.410</b>	<b>497.920</b>	<b>389.440</b>	<b>3.987.740</b>	<b>4.226.220</b>

### b) Deckungsmittel

Bestands- konto	Bezeichnung der Bestandsveränderungen	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €
2800000***	Bank	129.000	156.000	107.000	-223.000	4.007.500
3010000	Eigenkapitaleinlage der Stadt/ Tilgungszuschuss	113.910	154.920	61.940	47.240	55.220
3511000*	Sonderposten Sportpauschale	197.000	177.500	211.000	71.000	16.500
3517100	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
4251900	Verbindlichkeiten aus Krediten (Darlehensaufnahme)	0	0	0	4.000.000	0
4560000**	Erhaltene Anzahlungen aus Sportpauschale	17.000	0	0	83.000	137.500
	<b>Summe</b>	<b>466.410</b>	<b>497.920</b>	<b>389.440</b>	<b>3.987.740</b>	<b>4.226.220</b>

\*/ \*\* Die Mittel der Sportpauschale sind investiv oder für wertsteigernde Sanierungsmaßnahmen zu verwenden. Die Darstellung zeigt die geplante Inanspruchnahme der Pauschale, die jährlich in Höhe von ca. 154.000 € erwartet wird. Die nicht verwendeten Mittel werden angesammelt und als erhaltene Anzahlungen sowie daraus resultierende Verbindlichkeiten (jeweils \*\*) dargestellt.

\*\*\* Dargestellt wird die seitens des Betriebes vorfinanzierte Höhe von Investitionen. Diese ist in späteren Jahren entweder durch Mittel der Sportpauschale oder durch Darlehensaufnahmen zu ersetzen. In 2019 und 2020 ist in idealisierter Form die Abwicklung der derzeit in Entwicklung befindlichen Umwandlung der Sportanlage Im Auel dargestellt. Dabei wird eine betriebliche Vorfinanzierung über ein einjähriges Darlehen unterstellt, da die Vermarktung der Sportanlage erst erfolgen sollte, wenn eine neue Option zur Abdeckung des Bedarfs geschaffen ist. Entsprechend ist bei idealisiert unterstellter einjähriger Bauzeit und kurzfristiger Vermarktung der Baugrundstücke eine Darlehensrückzahlung im Jahr 2020 aus dem erhofften Verkaufserlös veranschlagt.